

[Get free] Schatzsuche wider Willen: Band 1: Das Kken markiert den Punkt

Schatzsuche wider Willen: Band 1: Das Kken markiert den Punkt

Von Jonathan Turner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #538984 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-12Erscheinungsdatum: 2014-02-12File Name: B00HSY1VF4 | File size: 45.Mb

Von Jonathan Turner : Schatzsuche wider Willen: Band 1: Das Kken markiert den Punkt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schatzsuche wider Willen: Band 1: Das Kken markiert den Punkt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aberwitz im ComicstilVon Ulrike JonackSchatzsuche wider Willen Das Kken markiert den Punkt wie sowas passieren kann, erfahrt man im gleichnamigen Buch von Jonathan Turner. Diese Science-Fiction-Comedy bewegt sich nach Aussage des Autors irgendwo zwischen Per Anhalter durch die Galaxis und Futurama, was ich bezglich des Inhalts des Buches auch unterschreiben kann.Stilistisch bewegt sich der Text deutlich nher an Futurama mit seinem Detailwitz

und dem Zeichnen der wesentlichen Handlungsmomente. Dabei entwickelt der Text einen gewissen rasanten Grundton und spult mit einer Selbstverständlichkeit absurde Dialoge und Ereignisse ab, dass nirgends Langeweile aufkommt. Es beginnt alles mit Hank Johnson, einem vorsichtig ausgedrückt weltfremden Einsiedler. Dem geht eines Tages seine Digitaluhr kaputt und weil das so ziemlich das Schlimmste ist, was er sich in diesem Moment vorstellen kann, macht er sich auf den Weg in die Stadt, die er wegen des wirren Gewusels aus Menschen und Aliens eigentlich nie wieder hatte aufsuchen wollen. Er stolpert dabei Old Bob vor den Bus, der in seiner Guttmütigkeit keine Chance hat, Hank nicht mitzunehmen. Das Dumme daran: Auch in der Stadt wird er Hank nicht los, denn als Hank erfährt, dass man auf der Erde so altmodische Digitaluhren nicht mehr reparieren kann, geht er ganz selbstverständlich davon aus, dass Old Bob der einen Shuttle-Pendel-Service Erde-Mond betreibt ihn zu einem passenden Uhrmacher bringt. Noch dummer: Als Old Bob und Hank in Bobs Shuttle steigen, ist dieses bereits von Johnny, dem Weltraumpiraten, als Transportmittel für seine Schatzsuche auserkoren Old Bob wird einfach als Chauffeur verpflichtet und Hank mangels Alternative mitgenommen. Wer denkt, dass die dummen Zufälle nun enden, der irrt. Und zwar gewaltig. Da ist zum Beispiel der Umstand, dass Johnny sich die Birne mit einem Drink zukippt, der nach dem ersten halluzinogenen Rausch zeitverzerrt weitere Halluzinationsepisoden auslöst. Oder dass die Schatzkarte, die Johnny benutzt, ein kleines aufmerksames Computer-Kucken ist, das in einem Metallstückchen hockt. Es versorgt den Schatzsucher mit Koordinaten, an denen jener einen weiteren Hinweis bekommt, den das Kucken in Koordinaten umwandelt, die den Schatzsucher an einen Ort führen, an dem er einen Hinweis bekommt, den das Kucken und so weiter und so weiter. Kurios sind dabei nicht nur die Wesen und Orte, die das Trio auf diese Weise abarbeitet, auch dass jeder neue Tippgeber für den Schatz zugleich auch Uhrmacher ist, fällt auf. Zu den irren Dingen und Leuten, denen Hank, Old Bob und Johnny begegnen, gehören sprechende Papageien, die Menschen als Haustiere haben, durchgeknallte Schiffscomputer, Steuerfahnder im Kampfpanzer, Rieseninsekten und ortsveränderliche Huser. Und dann ist da auch noch Carl, der Weltraumbandit, der seinerseits das Trio unter seine Fuchtel bringt und dessen Ziele noch dsterer sind als die von Johnny. Auch wenn das Buch beim Einstieg ein wenig Geduld erfordert, weil Hank doch etwas länger braucht, um sich auf den Weg zu machen, wird spätestens ab der Ankunft in der Stadt Schlag auf Schlag erzählt. Alle die Verwicklungen und kruden Aktionen von Hank lassen nicht nur keine Langeweile aufkommen, sie erzeugen stellenweise richtig Tempo. Leere Berührungsszenen, wie sie sich bei einer Odyssee wie dieser zwischen den Stationen schon mal einschleichen können, gibt es hier praktisch gar nicht, und auch das gelegentliche Teilen des Plots wenn die Figuren getrennte Wege gehen zeigt durchaus ein sehr gesundes Grundgespräch des Autors für Spannungsbogen und Handlungsrythmik. Die Sprache mag nicht so glatt-sffig wie bei den Megasellern daherkommen sondern eher eigenwillig wirken, aber wer so abgefahren-irre Figuren, Sets und Handlungen mag, dem liegt dieser Stil wahrscheinlich. Auf jeden Fall kann man sich rasch in diesen Tonfall einlesen und dann mit Hank Co. rasante Abenteuer erleben ...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Fans von "per Anhalter durch die Galaxis" genau das Richtige. Von Sascha Suckow Das Lesen von "Schatzsuche wider Willen" hat bei mir für einige Lacher gesorgt. Besonders begeistert mich der Ideenreichtum des Autors mit dem er die einzelnen Persönlichkeiten erschaffen hat. Langeweile kommt hier wirklich nicht auf!

Kurzbeschreibung Eine heiter-humorvolle Satire voller skurriler und abgedrehter Ideen, gemixt mit einer gehörigen Portion Slapstick-Humor. / Da wollte der exzentrische Eremit Hank Johnson blo seine Digitaluhr reparieren lassen und schon findet er sich in Begleitung eines Beinahe-Rentners sowie eines Weltraumpiraten auf einer intergalaktischen Schatzsuche wieder. Können die drei sich zusammenraufen und tatsächlich den Schatz des Schlichters finden, auch wenn der geheimnisvolle Uhrmacher im Hintergrund seine Fäden spinnt? / In seinem comichaften Erzählstil entführt der Autor den Leser in eine Geschichte voller phantasievoller und haarstrubender Abenteuer, bei der er sich für einige Stunden amsieren kann. Auch wenn die abgedrifteten, aberwitzigen Ideen nicht jedermanns Sache sind, macht es dennoch Spaß Turners abgehobenen Haupt- und Nebencharakteren zu folgen, die definitiv eines nicht aufkommen lassen: Langeweile. / Für wen Namen wie Douglas Adams, Terry Pratchett, Tom Holt oder Robert Rankin keine bhmischen Drfer sind, der dürfte hier bestens unterhalten werden. / Teil 1 von 2 / Band 2 ist erschienen. Kurzbeschreibung Eine heiter-humorvolle Satire voller skurriler und abgedrehter Ideen, gemixt mit einer gehörigen Portion Slapstick-Humor. / Da wollte der exzentrische Eremit Hank Johnson blo seine Digitaluhr reparieren lassen und schon findet er sich in Begleitung eines Beinahe-Rentners sowie eines Weltraumpiraten auf einer intergalaktischen Schatzsuche wieder. Können die drei sich zusammenraufen und tatsächlich den Schatz des Schlichters finden, auch wenn der geheimnisvolle Uhrmacher im Hintergrund seine Fäden spinnt? / In seinem comichaften Erzählstil entführt der Autor den Leser in eine Geschichte voller phantasievoller und haarstrubender Abenteuer, bei der er sich für einige Stunden amsieren kann. Auch wenn die abgedrifteten, aberwitzigen Ideen nicht jedermanns Sache sind, macht es dennoch Spaß Turners abgehobenen Haupt- und Nebencharakteren zu folgen, die definitiv eines nicht aufkommen lassen: Langeweile. / Für wen Namen wie Douglas Adams, Terry Pratchett, Tom Holt oder Robert Rankin keine bhmischen Drfer sind, der dürfte hier bestens unterhalten werden. / Teil 1 von 2 / Band 2 ist erschienen.